Mitteilungsvorlage

Drucksachen-Nr. 0020/2010
öffentlich

Gremium	Sitzungsdatum	Art der Behandlung
Ausschuss für Bildung, Kultur, Schule und Sport	26.01.2010	Beratung

Tagesordnungspunkt

Abschlussbericht Bildungsprojekt: denken - sprechen - lesen, ein Sprach- und Leseprojekt der Stadt Bergisch Gladbach, 17.08. - 10.10.2009

Inhalt der Mitteilung

Von der Idee und Konzeption ist das Bildungsprojekt ein Konzept des Kulturbüros in Kooperation mit der Stadtbücherei. Ein Projekt, das auf die politische Diskussion um das Thema „Sprache“ und Ergebnisse aus den Pisastudien reagiert.

Hinter der Sprache steht das Denken. Es gehört zu den grundlegendsten menschlichen Fähigkeiten. Sich bilden heißt, sich weiterentwickeln und Entwicklung bedeutet denken, kommunizieren und handeln. Eine Lebensgestaltung ist davon abhängig, wie jemand denkt und sein Leben in die Hand nimmt. Bildung ermöglicht es, die drängenden Fragen des Lebens zu lösen. Sie ermöglicht zuerst aber, diese Fragen überhaupt zu stellen! Ein untrügliches Zeichen von Bildung ist, dass Wissen nicht nur angehäuft, als vergnüglicher Zeitvertreib oder gesellschaftliches Dekor gesehen wird, sondern innere Veränderung und Erweiterung bedeutet, die handlungswirksam wird.

Sprache ist ein Mittel der Kommunikation und benötigt Bezugspunkte, die z. B. von der Kunst reichlich geboten werden. Kunstbetrachtung führt neben der Aktivierung der Wahrnehmung, dem aktiven Zuhören und dem lebendigen, vernetzten Denken zu sprachlicher Förderung. Wir sind Teilnehmer einer bestimmten Kultur, in die wir zufällig hineingewachsen sind. Nichts trägt mehr zu unsrer kulturellen Identität bei als die Wörter, mit denen wir unser Verhältnis zu den anderen Menschen und zu uns selbst gestalten. Respekt vor sich und anderen und die Anerkennung andersartiger Lebensweisen sind universelle Werte. Sie lassen sich in jede Sprache übertragen und verstehen. Menschliche Lebensformen werden durch Sprachen geprägt, in denen sich Weltanschauungen zu Wort melden. Eine Kultur mit

historischem Bewusstsein zu hinterfragen heißt, über Sprache nachzudenken und die Geschichte von Wörtern zu beleuchten.

Das „Sprach- und Leseprojekt“ warb für den Erhalt der Sprache. Der Konzeptansatz ist ein ganzheitlicher und basiert auf der ästhetischen Erziehung. Die Veranstaltungen des Projektes fanden vorrangig in der Stadtbücherei, die Sprache in all ihren Facetten beherbergt und sichtbar machen kann, statt. Mit dem Projekt wurde eine Plattform geschaffen, auf der die Vielschichtigkeit der Sprache von sprachkompetenten Akteuren und Akteurinnen in den Mittelpunkt des Geschehens gerückt wurde. Neben sprachkompetenten Multiplikatoren aus den Bereichen Bildende Kunst, Literatur, Schauspiel, Theater, Tanz und Gebärdensprache ließen sich eine Schule, der Verein Wort und Kunst e.V., der Arbeitskreis der Künstler Bergisch Gladbach und die Papiermühle Alte Dombach Bergisch Gladbach in das Projekt einbinden. Die Universität- und Uni-Klinik-Köln beteiligten sich mit je einem Vortrag an dem Sprachprojekt.

Veranstaltungen

Dienstag, 18.08.2009, 19.00 Uhr
Stadtbücherei forum für Wort & Kunst
Hauptstr. 250, 51465 Bergisch Gladbach

„Kinder und Fernsehwerbung“

Von den Verlockungen und Gefahren durch die Werbewelt in Werbespots und Kinderserien
Vortrag von Dr. Petra Fohrmann, Dozentin an der Uni-Köln
Eintritt 5 Euro

Mittwoch, 19.08.2009, 14.00-17.00 Uhr
Stadtbücherei forum für Wort & Kunst
Hauptstr. 250, 51465 Bergisch Gladbach

„Kreatives Papier schöpfen“

Bau des Schöpfrahmens, Herstellung des Papierbreis
Schöpfen eines Bildes mit Buchstaben
Ein Angebot des LVR-Industriemuseums Papiermühle Alte Dombach BGL
Teilnahmegebühr für Kinder von 9-12 Jahren 5 Euro

Sonntag, 23.08.2009, 15.00 Uhr
THEAS Theaterschule e.K.
Jakobstr. 103, 51465 Bergisch Gladbach

„Von singenden Kühen und segelnden Erdferkeln“

Geschichten von Astrid Lindgren, Paul Maar u.a.
Lesung mit Musik für Kinder und Erwachsene
Lesung: Konstantin Tsanev
Musik und Effekte: Ute Faust, Holger Faust-Peters
Eintritt 7 Euro, ermäßigt 6 Euro

Mittwoch, 26.08.2009, 19.00 Uhr
Stadtbücherei forum für Wort & Kunst
Hauptstr. 250, 51465 Bergisch Gladbach

„Sprache und Macht“

Sprache als Herrschafts- und Verschleierungsinstrument im politischen Raum
Vortrag von Dr. Lothar Speer, Fachbereichsleiter FB 4 Bildung, Kultur, Schule und Sport
Eintritt 5 Euro

Donnerstag, 03.09.2009, 19.30 Uhr
Ev. Kirchengemeinde, Gnadenkirche
Hauptstr. 256, 51465 Bergisch Gladbach

„Denken ist Glücksache“

Literarisches Kabarett mit dem Kabarettisten Wendelin Haverkamp
Seine Maxime: „Es muss doch möglich sein, beim Lachen das Denken nicht einzustellen.“
Eintritt 10 Euro

Mittwoch, 09.09.2009, 19.00 Uhr
Stadtbücherei forum für Wort & Kunst
Hauptstr. 250, 51465 Bergisch Gladbach

„Visuelles versus verbales Denken“

Beide Denkweisen werden einander gegenübergestellt, ihre Gegensätze und Unvereinbarkeiten sowie ihre Verbindungen und Gemeinsamkeiten aufgezeigt.
Vortrag von Dr. Marina Linares, Kunsthistorikerin & -theoretikerin, interdisziplinäre Forschungen
Eintritt 5 Euro

Dienstag, 22.09.2009, 17.00-18.30 Uhr
Stadtbücherei forum für Wort & Kunst
Hauptstr. 250, 51465 Bergisch Gladbach

„Werkstatt-spielerisches Lesen & Sprechen“

Durch Bilder zur Sprache kommen
Im schauspielerischen Umgang mit der Sprache werden Bilder zu Sprache und Sprache wird zu Bildern
Eine Kooperation von Wort&Kunst e.V., Arbeitskreis der Künstler (AdK) und THEAS Theaterschule
Texte: Roland Mittag
Bilder: Karin Kössler-Klietsch, Eva Stammen-Grecianu
Teilnahmegebühr für Jugendliche von 12-19 Jahren 3 Euro
Anmeldung bis 10.09.2009

roland.mittag@online.de, Telefon (02204) 60670, montags 18.00-19.00 Uhr
karin.koesler-klietsch@netcologne.de, Telefon (02204) 62367, montags 18.00-19.00 Uhr

Donnerstag, 24.09.2009, 19.30 Uhr
Stadtbücherei forum für Wort & Kunst
Hauptstr. 250, 51465 Bergisch Gladbach

„Malen, Schreiben, Spielen: Verstehen und Beziehung in der Psychotherapie mit Kindern und Jugendlichen“

Kreative Medien spielen in der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie eine wichtige Rolle. Sie unterstützen die sprachliche Kommunikation, tragen zur Symbolisierung bei und ermöglichen das Verständnis für intrapsychische Prozesse.

Vortrag von Univ.-Prof. Dr. Gerd Lehmkuhl
Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie des Kindes und Jugendalters der Universität zu Köln
Eintritt 5 Euro

Samstag, 26.09.2009, 11.00-13.30 Uhr
Atelier-Farbräume
Mühlenstr. 110, 51469 Bergisch Gladbach

„Gestaltung von Buchobjekten“

Ausrangierte Bücher der Stadtbücherei erhalten durch die künstlerische Gestaltung eine neue Bestimmung. Art des Buches, Thema und Textinhalt werden aufgegriffen und in das Objekt einbezogen. Die Objekte werden in der Stadtbücherei ausgestellt.
Teilnahmegebühr für Kinder und Jugendliche 12 Euro incl. Material
Anmeldung bis 11.09.2009 Atelier Farbräume, Angelika Biber-Najork
Telefon (02202) 241616

Mittwoch, 30.09.2009, 19.30 Uhr
Stadtbücherei forum für Wort & Kunst
Hauptstr. 250, 51465 Bergisch Gladbach

„Vom Geist der Schamanen“

Hüter der mündlichen Überlieferung, Mund des Volkes
Schamane wird man nicht, das ist man
Vortrag von Monika Lenz-Reichwein, Leiterin Stadtbücherei im forum
Eintritt 5 Euro

Donnerstag, 01.10.2009, 19.00 Uhr
Stadtbücherei forum für Wort & Kunst
Hauptstr. 250, 51465 Bergisch Gladbach

„Jungs sind wie Kaugummi süß und leicht um den Finger zu wickeln“

Lesung von Kerstin Gier, Jugendbuchautorin
Eintritt für Jugendliche und Erwachsene 3 Euro

Donnerstag, 08.10.2009, 17.00 Uhr
Stadtbücherei forum für Wort & Kunst
Hauptstr. 250, 51465 Bergisch Gladbach

„Öffentliche Lesung“

Präsentation der Texte aus dem Workshop der Realschule im Kleefeld
„Gedichte und Geschichten mit Bezug zu Bergisch Gladbach“
Eintritt frei

Begleitend ausgestellt wurden:

Montag, 17.08.2009 bis Samstag 10. 10.2009
Stadtbücherei forum für Wort & Kunst
Hauptstr. 250, 51465 Bergisch Gladbach:

„Sprache als Kommunikation“

Wandinstallation/Wandreif
Triptychon
von Monika Lenz-Reichwein
Leiterin der Stadtbücherei

„Erinnerungen“

Installation aus Porzellan, Acryl und Holz
von Edda Jende, Künstlerin, Mitglied AdK

„Abschlussgala“

Samstag, 10.10.2009, 19:00 Uhr

THEAS Theater

Jakobstr. 103

51465 Bergisch Gladbach

Eintritt frei

Präsentation der Workshopergebnisse aus dem Projekt:

- **„Darstellende Kunst trifft Bildende Kunst“**
Ansehen-Denken-Spielen
Ein Kunstwerk von Rosemarie Steinbach-Fuß wird Ausgangspunkt für eine gespielte und gesprochene Szene mit Schülern eines Schauspiel Aufbau Kurses der THEAS Theaterschule.
- **„Jugendliche kommunizieren anders“**
Jugendliche erstellen 3-4 experimentelle Filmsequenzen über die Jugendsprache.
Leitung Ines Bongard-Deeters, Künstlerin
- **„Sprichworte ins Bild setzen“**
Die Klassen 6-8 setzen Sprache in Bilder um.
Leitung Jörn Winter, Lehrer
- **„Körpersprache leicht gemacht“**
Schüler/innen der 6. Klasse lernen die Gebärdensprache kennen und erfahren wie gehörlose Menschen sich ausdrucksstark verständigen.
Leitung Regina Eberhardt, Gebärdensprachlerin
- **„Aus Worten werden Bilder - aus Bildern werden Worte“**
Schüler/innen der Klassen 6-9 setzen sich mit dem Thema Bilder und Sprache auseinander.
Leitung A.Beins, Lehrerin
- **„Gedichte und Geschichten mit Bezug zu Bergisch Gladbach“**
Jugendliche schreiben Texte über Bergisch Gladbach.
Leitung Günter Helmig, pens. Lehrer

Präsentiert wurden die Ergebnisse aus den Workshops von den Teilnehmern selbst im voll besetzten THEAS Theater. Die darstellende Kunst traf sich in kleinen Szenen mit der bildenden Kunst. Es gab Kostproben aus dem Fingeralphabet und Jugendliche lasen aus eigenen am Thema Bergisch Gladbach orientierten, geistreichen und feinsinnig verfassten

Texten vor. Einige kurze Filmsequenzen, denen ein Drehbuch beigelegt war, machten deutlich, dass Jugendliche anders kommunizieren als Erwachsene. Interessante, auch rätselhafte, künstlerisch gestaltete Bilder und Objekte, die das Thema Sprache zum Inhalt hatten, präsentierten sich den Besuchern und Besucherinnen.

Alle Teilnehmer des „Sprach- und Leseprojektes“ haben sich mit Begeisterung, Kreativität und neugieriger Ausdauer das Thema „Sprache“ auf sehr unterschiedlichen Wegen erschlossen und für die „Abschlussgala“ visualisiert. Sie haben die Idee des Konzeptes mitgetragen, das Sprachprojekt intensiv mitgestaltet und zu seinem Gelingen beigetragen, was die Präsentation während der „Abschlussgala“ am 10.10.2009 in THEAS Theater noch einmal sehr deutlich gemacht hat. Allen Teilnehmern und Teilnehmerinnen ein herzliches Danke für die kreative Mit- und Zusammenarbeit.

Die Workshops in der Schule Im Kleefeld waren ein freiwilliges Angebot während der Sommerferien und wurden von den Schülern und Schülerinnen gut besucht. Einige Jugendliche äußerten den Wunsch, das Filmprojekt „Jugendliche kommunizieren anders“ nach dem Projektende weiterzuführen. Andere wünschen sich ein bezahlbares, fortlaufendes Angebot für schauspielinteressierte Jugendliche. Hier können die Ansätze von Nachhaltigkeit und Partizipation greifen.

Ein besonderer Dank gilt den Sponsoren, ohne deren großzügige Unterstützung das Projekt nicht zur Durchführung gelangt wäre und den Referenten auch auswärtigen, die sich für Bergisch Gladbach bemüht haben. Danken möchte die Projektleitung auch der regionalen Presse, die das Projekt in einem sehr persönlichen Stil begleitet hat.